

# Tim Dally schnellster Schlammspezialist

196 Starter beim 25. HauBerglauf der TSG Helberhausen / Finale der Rothaar-Laufserie um den AOK-Cup

fst **Helberhausen.** Wenn die Siegerländer und Wittgensteiner Läuferinnen und Läufer im Oktober auf dem Sportplatz in Helberhausen an der Startlinie stehen, dann steht seit vielen Jahren das Finale zur Rothaar-Laufserie um den AOK-Cup auf dem Programm. Insgesamt nahmen 196 Läufer/-innen teil – nur 85 Starter gab es im Hauptlauf über 12 Kilometer.

Damit liegt auch die Laufserie um den AOK-Cup im bundesweiten Trend mit zurückgehenden Starterzahlen. Zum Vergleich: Vor elf Jahren lag beim HauBerglauf in Helberhausen die Rekordteilnehmerzahl mit 406 Läuferinnen und Läufern mehr als doppelt so hoch wie jetzt.

Die weiteste Anreise hatten die Läufer vom Team Sprint Breda aus den Niederlanden und aus Kundl in Tirol. Blickt man auf 25 Jahre HauBerglauf zurück, so gibt es zwei Läufer, die an besonders vielen Läufen teilgenommen haben: Der 70-jährige Paul-Gerhard Bernshausen vom TV Allenbach kommt auf 20 und Wolfgang Schefczyk (75) vom TV Jahn Siegen sogar auf 23 Teilnahmen in Helberhausen.

”

*Ich finde die Strecke so viel schöner zu laufen. Da ist man auf den ersten Kilometern noch frisch für die Berge.*

**Werner Stöcker**

... über die neue Variante des Laufes

Die Veranstalter hatten sich extra zum Jubiläum 25 Jahre Helberhäuser HauBerg-Lauf einige Besonderheiten einfallen lassen. In diesem Jahr war in Helberhausen zum Geburtstag alles anders – oder besser gesagt andersrum. So wurden diesmal alle Strecken im Uhrzeigersinn gelaufen. Für die Teilnehmer am Hauptlauf über 12 km bedeutete das, die „Kletterpassage“ gab es gleich zum Anfang. Nach einer



Start zum Hauptlauf über 12 Kilometer auf dem Sportplatz in Helberhausen (v.l.): Felix Lange (92/SG Wenden), der spätere Gesamtsieger Tim Dally (94/Sport Schneider Trail Team), Christopher Bräm (43/ASC Breidenbach), Andreas Senner (60/TuS Deuz), Jurij Propp (79/TuS Erndtebrück), Torben Henrich (52/TuS Erndtebrück). Foto: fst

500 Meter langen „Einlauf-Passage“ am Altenheim vorbei ging es rund drei Kilometer bergauf auf die Höhen des Rauhen Berges, dann weiter beim Burgseifen hinunter auf Helberhäuser Terrain, über die Vormwälder Seite des Steimels und das Bächetal zurück ins Ziel auf dem Sportplatz.

Es gab einhelliges Lob für diese neue Variante. „Ich finde die Strecke so viel schöner zu laufen. Da ist man auf den ersten Kilometern noch frisch für die Berge“, so das Fazit von Ausnahmeläufer Werner Stöcker, der mit seinen 82 Jahren wieder der älteste Teilnehmer war und so manchem Jungspund die Hacken zeigte.

An der Spitze des Hauptlaufs gab es eine kleine Überraschung. Nachdem der Hauptanwärter auf den Gesamtsieg, Timo Böhl von der LG Wittgenstein, nicht am Start war, durfte man eigentlich den zuletzt so starken Christopher Bräm vom ASC Breidenbach als Ersten zurück auf dem Sportplatz erwarten. Doch es kam anders: Jubelnd lief Trailspezialist Tim Dally (Sport Schneider Trail Team) nach 45:42 Minuten als Sieger in den Zielkanal. „So herum

finde ich die Strecke richtig gut. Die vielen schlammigen Passagen waren genau richtig für mich“, erklärte der Netphener im Ziel. Den Sieg hatte er eigentlich nicht erwartet, hatte er doch noch „dicke Beine“ von der Halbmarathon-Etappe am Wisper-tausussteig am Tag zuvor.

Als Zweiter folgte dann zwei Minuten später Christopher Bräm (47:54 min.), der Langstreckler, der zuletzt beim anspruchsvollen Rothaarlauf in Aue-Wingeshausen auf der Königsetappe über 29 Kilometer dominiert hatte. „Ich war nach dem Lauf in Wingeshausen zwei Wochen lang krank, konnte nicht trainieren und zudem plagten mich derzeit starke Rückenprobleme, ich befürchte, es könnte sogar ein Bandscheibenvorfall sein“, erklärte der Schützling aus der Laufgruppe von Walter Hirschhäuser. Zeitgleich im Ziel in 50:43 Minuten lagen Torben Henrich vom TuS Erndtebrück und Felix Lange (SG Wenden) – eine beachtliche Leistung, hatte Lange doch zuvor schon den Jedermannlauf über 6 Kilometer in 22:42 Minuten gewonnen. Die schnellsten Frauen über 12 Kilometer wa-

ren Maria Espeter (TV Laasphe) in 58:00 Minuten und die vereinslose Ina Haas aus Bad Berleburg in 59:37 sowie Astrid Grafe vom TuS Müsen in 1:03:26 Stunden. – Die Siegerinnen und Sieger:

## 12 Kilometer Hauptlauf

► **Männer:** Hauptklasse: Christopher Bräm (ASC Breidenbach) 47:54 Minuten ■ M30: Frank-Roland Weiß (Red Sox Allenbach) 53:39 ■ M35: Tim Dally (Sport Schneider Trail Team) 45:42 ■ M40: Jurij Propp (TuS Erndtebrück) 53:16 ■ M45: Christof Werner (TSG Helberhausen) 53:21 ■ M50: Andreas Senner (TuS Deuz) 51:23 ■ M55: Jürgen Stark (Dog Runners Germany) 1:02:23 Std. ■ M60: Horst Grübener (TuS Deuz) 59:33 Min. ■ M65: Leo Kölsch (TuS Volkholz) 1:03:16 Std. ■ M70: Karl-Heinz Remmert (TuS 08 Bilstein) 1:13:15 ■ M75: Heinz-Werner Köster (SC Olpe) 1:24:49 ■ M80: Werner Stöcker (TuS Erndtebrück) 1:11:23.

► **Frauen:** Hauptklasse: Maria Espeter (TV Bad Laasphe) 58:00 Minuten ■ W30: Ina Haas (o.V.) 59:37 ■ W40: Annika Kabbert (DJK Adler Bottrop) 1:09:15 Std. ■ W45: Astrid Grafe (TuS Müsen) 1:03:26 ■ W50: Anja Schneider-Schaffarczyk (ASC Weißbachtal) 1:06:35 ■ W55: Heike Sienzka (SC Rückershausen) 1:11:47 ■ W60: Birgit Brutzer (o.V.) 1:24:48 ■ W65: Christa Siller (ASC Weißbachtal) 1:20:33.

## 7,5 Kilometer Walking

► **Männer:** Olaf Knecht (Rothaarsteig Freunde) 40:03 Minuten.

► **Frauen:** Katja Marburger (TuS Erndtebrück) 48:21.

## 6 Kilometer Jedermannlauf

► **Männer:** Männliche Jugend U18: Ben Berg (ASC Weißbachtal) 26:06 Min. ■ männliche Jugend U20: Phillip Hansmann (VfL Bad Berleburg) 25:52 ■ allgemeine Klasse: Felix Lange (SG Wenden) 22:42.

► **Frauen:** weibliche Jugend U18: Lina Schneider (ASC Weißbachtal) 28:36 ■ allgemeine Klasse: Sabrina Franz (RSV Osthelden) 26:53.

## 2 Kilometer Schülerlauf

► **Männliche Jugend:** U16: Alexander Knoch (TuS Erndtebrück) 8:02 ■ männliche Jugend U14: Marcel Dickhaut (SC Rückershausen) 7:27 ■ Schüler U12: Nik Pinnen (SC Rückershausen) 8:45 ■ Schüler U10: Maximilian Schepp (1. FC Dautenbach) 8:43.

► **Weibliche Jugend:** U16: Anna Roth (TSG Helberhausen) 11:26 ■ weibliche Jugend U14: Emma Schneider (ASC Weißbachtal) 8:29 ■ Schülerinnen U12: Leni Schneider (ASC Weißbachtal) 8:55 ■ Schülerinnen U10: Julie Pinnen (SC Rückershausen) 9:26.